

Wilhelmshavener Zeitung vom 05. Juni 2020

Ein ICE nach Ostfriesland?

BAHN Internetauskunft verrät mögliche Pläne der Bahn

EMDEN/WILHELMSHAVEN/MK – Ein technisches Versehen hat mögliche Pläne der Deutschen Bahn verraten, im Sommer einen ICE von München nach Norddeich-Mole einzuführen. Der Schnellzug soll demnach täglich gegen 8 Uhr in München abfahren und um 16 Uhr in Emden ankommen. Das Angebot soll es zunächst in den Sommermonaten Juli bis September geben. Inzwischen hat die Bahn diese Verbindung aus der Internetauskunft gelöscht. Es gilt laut Experten jedoch als wahrscheinlich, dass die Verbindung kommt.

„Die Idee für eine solche Verbindung gibt es schon länger“, sagte Tilli Rachner, Ge-



Fährt bald ein ICE nach Norddeich?

FOTO: PDA/BAY

schäftsführer der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) mit Sitz in Jever, gestern der WZ. Der Trend zum Deutschlandurlaub in Corona-Zeiten könnte jetzt den Ausschlag gegeben haben, dass die Bahn das Angebot zusammen mit weite-

ren Zugverbindungen zu Tourismuszielen für die Zeit der Sommerferien einführt.

Der Zug soll über Würzburg, Fulda, Kassel, Hamm, Münster und über das Emsland fahren. Er wäre laut Rachner für den Nordwesten auch in umgekehrter Richtung interessant. Für die Bahnstrecke Oldenburg-Wilhelmshaven steht bekanntlich auch die Forderung nach einer Fernverkehrsanbindung im Raum. Allerdings sind hier mangels Elektrifizierung noch nicht die Voraussetzungen erfüllt. Bewährt sich der Ostfriesland-ICE, könnte das aber auch für Wilhelmshaven ein positives Signal setzen.